

**Herzlich Willkommen zur Session auf dem
3. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit vom 20. – 22.09.2021**

**Vom Norden bis in den Süden –
Gelingensbedingungen inklusiver Kinder- und
Jugendarbeit. Wie kommen wir von der
Projektförderung in sichere Rahmenbedingungen?**



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.



*Bayerischer
Jugendring*



Vorstellung von drei Projekten

- Zum Glück inklusiv, Landesjugendring Schleswig-Holstein
- Inklusion geht klar!, bayerischer Jugendring

Inklusion  geht klar!

- Mit den Augen von Jugendlichen – Was braucht inklusive Jugendarbeit, Bundesvereinigung Lebenshilfe/HAW Hamburg



Zum Glück inklusiv

*Kooperationen zwischen der Jugendarbeit und
der Behindertenhilfe fördern
- inklusive Angebote entwickeln und erproben*

Zum Glück inklusiv

- Durchführungszeitraum vom 01.03.2019 bis zum 30.04.2022
- Förderung von Aktion Mensch & Fonds für Barrierefreiheit SH

Zum Glück inklusiv

Projektziele:

- Prozess der Inklusion als Querschnittsthema in der Jugendverbandsarbeit etablieren
- Selbstverständlicher Zugang zu Angeboten
- Bestehende Angebote von vornherein so planen, dass sie der gegebenen Vielfalt von Jugendlichen gerecht werden
- Vernetzung unterschiedlicher Akteur*innen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern der Jugendarbeit
- Aktive Teilhabe von Jugendlichen mit Behinderungen

Zum Glück inklusiv

Drei unterschiedliche Schwerpunkte:

1. Kooperationen
2. Inklusiver Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
3. Freiwilliges Engagement

Zum Glück inklusiv

Regionalnetzwerke an folgenden Standorten:



Zum Glück inklusiv

Netzwerkveranstaltungen

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage
- Medien, Zeitung, Handzettel
- Leichte Sprache
- Förderzentren / KiTA
- Familienportal zentrale Sammelstelle!
- Eltern
- soziale Medien
- App inklusive Angebote Freizeit
- Mobilität!
- "Wir gewinnen" Meldort
- Sozialraum / Qualitätszirkel
- Stammtisch
- Film "Die Kinder der Utopie"
- Wissen



Zugänge

- Fortbildungen
- inklusive Veranstaltungsorganisation
- Netzwerke in Dithmarschen
- inklusive Beteiligung von Jugendlichen
- unbewusste Ausgrenzungen in den eigenen Angeboten
- HALTUNG!
- Austauschtreffen
- Peer Group
- soziale Barrieren

Zum Glück inklusiv

Inklusives Gartenprojekt:



Du hast Sommer-ferien? Ab in den Garten!

Einladung zum Garten-projekt für Mädchen und junge Frauen

Liebe Mädchen und junge Frauen,

wir laden euch zu unserem Garten-projekt ein!

Wir, das sind:

- der Mädchen-treff Rela,
- die BUNDjugend Schleswig-Holstein und
- der Landesjugendring Schleswig-Holstein.

Das Garten-projekt ist für euch kostenlos.



Wann? Gruppe 1: 08. Juli und 09. Juli 2021
Gruppe 2: 10. Juli und 11. Juli 2021
Täglich von 11 bis 16:30 Uhr



Wo? Im Garten des Mädchen-treff Rela
in der Hasseer Straße, 24113 Kiel
hinter dem Haus mit der Nummer 78
Telefon: 0431 68 58 70



Wer? Mädchen und junge Frauen bis 27 Jahre

Rollstuhl-fahrerinnen können in den Garten kommen.
Du brauchst andere Assistenz oder Unterstützung?
Teile uns das bei deiner Anmeldung mit.
Mehr zur Anmeldung liest du auf der nächsten Seite.

Ein schöner Garten für Alle



Man hört ein Summen und Surren.

Zum Beispiel von Bienen und Käfern.

Und man hört das Gezwitscher von Vögeln.

Im Garten leben viele Tiere.

Und alle sollen sich im Garten wohlfühlen:

Die Menschen und die Tiere.

Du möchtest deinen Garten mit Tieren teilen?

Dann kannst du einiges dafür tun.

Zum Beispiel:

- Du kannst Blumen pflanzen.
Darüber freuen sich Bienen.
- Du kannst Bäume pflanzen.
Darüber freuen sich Vögel.

Die Tiere wohnen in und bei den Pflanzen.

Und die Pflanzen bieten den Tieren Essen.

Viele Tiere leben auch in alten Mauern.

Oder sie leben in altem Holz.

Lass alte Äste und Zweige liegen.

Die Tiere werden sich darüber freuen.



Zum Glück inklusiv

Inklusiver Erste-Hilfe Kurs



Zum Glück inklusiv

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit 😊

Fragen & Anregungen:

Philip Voswinckel
Referent für Diversität

Landesjugendring Schleswig-Holstein e. V.
Holtenauer Str. 99
24105 Kiel
Tel.: 04 31/800 98 48
Fax: 04 31/800 98 41
E-Mail: philip.voswinckel@ljrsh.de
Internet: www.ljrsh.de

Strategisches Handlungsfeld Inklusion im Bayerischen Jugendring (BJR) und dem Projekt

Inklusion  *geht klar!*

Strategisches Handlungsfeld Inklusion

Referent:innen: Daniela Rotella und Nico Wunderle

- ✓ Netzwerk der bayerischen Jugendarbeit Inklusion
- ✓ Seit 2021 Kommission Inklusion eingesetzt durch die Vollversammlung des BJR
- ✓ Im Juni 2021 soll das zweite Positionspapier Inklusion verabschiedet werden

Strategisches Handlungsfeld Inklusion

- ✓ Beratung der Gliederungen zu Inklusionsthemen
- ✓ Beratung zu Zuschüssen insbesondere Aktion Mensch
- ✓ Durchführung von Fachveranstaltung und –tagungen
- ✓ Referent:in für Inklusionsthemen
- ✓ BJR interne Ansprechpartner:in für Inklusion
- ✓ etc.

Inklusion – geht klar!

Projektkoordinator:innen

- ❖ Daniela Rotella
- ❖ Nico Wunderle



Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Karin Fleissner



Sachbearbeitung:

- ❖ Seyda Bikmaz



Inklusion – geht klar!

Projekt: Drei Jahre gefördert durch die **Aktion Mensch**

Start: Dezember 2019

Ende: Dezember 2022

Ziel:

- Schaffen von Qualifizierungsmöglichkeiten im Bereich inklusive Jugendarbeit
- Partizipation von jungen Menschen mit Behinderung

Inklusion – geht klar!

Jugendleiter:innen Ausbildung (Juleica)

- > Testen bestehender Formate auf Barrieren
- > Finanzierung von ca. 20 Workshops
- > Gestaltung Juleica-Handbuch barrierefrei

→ Vermittlung von Haltung und Kompetenzen, damit junge Menschen mit Behinderung an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit teilnehmen können.

Fördermöglichkeiten

Fördermöglichkeiten Inklusion - geht klar!	
Durchführung und Erprobung Kompetenz - Modul inklusive Juleica	
Details	Summe
Vermittlung von spezifischem Wissen, Referent:in (inkl. Fahrtkosten DB)	300,00 €
Verpflegung Teilnehmer:innen (20 TN à 10€)	200,00 €
Anmietung barrierefreie Räumlichkeiten	250,00 €
Öffentlichkeitsarbeit und Materialkosten zur Herstellung und Demonstration von Barrierefreiheit	300,00 €
Nach Bedarf können Gebärdensprachdolmetscher:in/ Assistenz (ca. 85€/h plus Fahrtkosten) bezuschusst werden	
Summe	1.050,00 €

Inklusion – geht klar!

Fit für Inklusion Schulungen

- > Schulung zur Sensibilisierung für Inklusion
 - > Vernetzung mit Trägern der Behindertenhilfe
 - > Finanzierung von ca. 20 Schulungen
 - > auch digital möglich
-
- Wissensaustausch mit Trägern der Behindertenhilfe
 - Vernetzung vor Ort

Fördermöglichkeiten

Durchführung "Fit für Inklusion" Schulungen zur Vermittlung von Wissen zur inklusionsorientierten Jugendarbeit

Details	Summe
Honorar Referent:innen zu inklusiven Themen	225,00 €
Materialkosten zur Herstellung von Barrierefreiheit	25,00 €
Nach Bedarf können Gebärdensprachdolmetscher:in/ Assistenz (ca. 85€/h plus Fahrtkosten) bezuschusst werden	
Summe	250,00 €

Fit für Inklusion - BJR

29.09.2021

18.00 – 19.00 Uhr

„Was bedeutet Ableismus, wo begegnet er uns in der Jugendarbeit und im Alltag und wie unterscheidet er sich von Behindertenfeindlichkeit?“ Jost Weisenfeld, SJ - Die Falken Münster

27.10.2021

18.00 – 19.00 Uhr

„Inklusion in Europa“ Die Referentinnen für Europäische Jugendpolitik beim Bayerischen Jugendring Theresa Leppert und Laura Reiser berichten.

28.07.2021

18.00 – 19.00 Uhr

Inklusion im Sport verbindet: Die Bayerische Sportjugend und Special Olympics stellen ihre Angebote vor.

Anmeldung unter: <https://www.bjr.de/service/termine.html>
und 2022 geht es weiter 1 x Monat für eine Stunde – Fit für Inklusion

Inklusion – geht klar!

Zusatzausbildung Fachberater:in Inklusion in der Jugendarbeit

Fortbildung Jugendinstitut Gauting & Lebenshilfe Bayern e.V.

Modul 1: Gestaltung barrierefreier Veranstaltungen

Modul 2: Barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit

Modul 3: Vernetzung vor Ort

Modul 4: Handwerkszeug für die Beratungspraxis

Modul 5: Abschluss mit Vorstellen Praxisprojekt

→ Umsetzen Inklusion von Anfang an

→ Aufbau eines Referent:innenpool Bayern

Inklusion – geht klar!

Zusatzausbildung Fachberater:in Inklusion in der Jugendarbeit

Kurs 1 Oktober 2021 – Februar 2022
schon ausgebucht

Kurs 2 März 2022 – Juli 2022
Anmeldung gestartet

<https://www.institutgauting.de/seminare/2022-fachberater-in-inklusion-in-der-jugendarbeit/>

Danke für die Aufmerksamkeit

Mehr Informationen

Im Internet unter:

<https://www.bjr.de/themen/inklusion/>

Daniela Rotella

Telefon 089/ 514 58 38

rotella.daniela@bjr.de

Nico Wunderle

Telefon 089/ 514 58 97

wunderle.nico@bjr.de



© iStock-1140384207

PRAXISFORSCHUNGSPROJEKT

„Mit den Augen von Jugendlichen –
Was braucht inklusive Jugendarbeit?“

Prof. Dr. Gunda Voigts
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Soziale Arbeit
Kontakt: inklusivejugendarbeit@haw-hamburg.de



Gefördert von:



PROJEKT BETEILIGTE

Projektträgerin:



Projektleitung:

Helen Ghebremicael

Fördergeberin:



Projektpartnerinnen:



PRAXISSTANDORTE

HAMBURG und OSTHOLSTEIN



PRAXISSTANDORT

HEIDELBERG

Partner*innen vor Ort:

- Lebenshilfe Hamburg
- Lebenshilfe Ost-Holstein
- Lebenshilfe Heidelberg

Mitwirkende vor Ort:

- Akteur*innen aus Kinder- und Jugendarbeit
- Akteur*innen aus Behindertenhilfe

AUSGANGSPUNKT DES PROJEKTES

Was wünschen sich junge Menschen mit Behinderungen für ihre Freizeit?

- Beteiligung von (jungen) Menschen mit Behinderungen ist ein **gesellschaftlicher Auftrag (UN-BRK)**
- Kinder- und Jugendarbeit nimmt den „**Auftrag Inklusion**“ ernst und ist trotzdem „auf dem Weg“
- bisher **wenig über die Interessen und Bedürfnisse von Jugendlichen mit sogenannten geistigen Behinderungen bekannt**, in der aktuellen Freizeitforschung und in Jugendstudien werden sie kaum beachtet

Wie können junge Menschen mit Behinderungen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit nutzen?

- inklusive Angebote der Jugendarbeit sollen **auf Grundlage der Nutzer*innenperspektive** weiterentwickelt werden
- Beitrag dazu leisten, dass sich die Interessen und Bedürfnisse **junger Menschen mit Behinderungen in** der Kinder- und Jugendarbeit **stärker wiederfinden**

Was ist jungen Menschen mit Behinderungen in der Kinder- und Jugendarbeit wichtig?

ZIELGRUPPEN UND ZIELRICHTUNG DES PROJEKTES

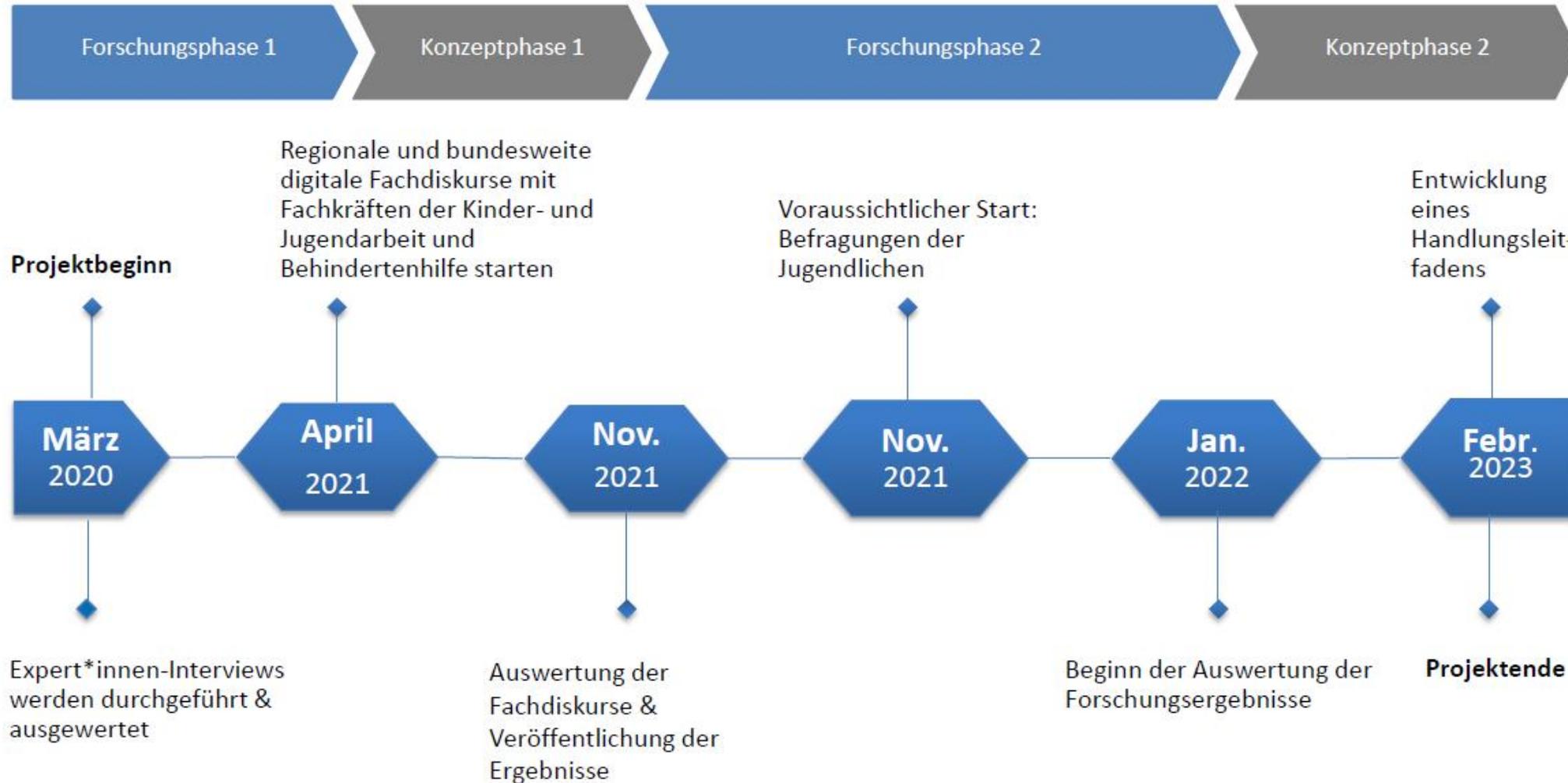
Zielgruppen

1. **Jugendliche** mit geistigen Behinderungen von **12 bis 18 Jahren**.
2. **Menschen**, die Angebote für Jugendliche **in den Lebenshilfen bzw. der Behindertenhilfe** durchführen oder in Entscheidungsfunktionen arbeiten.
3. **Einrichtungen und Träger der Kinder- und Jugendarbeit** (SGB VIII, §11,12), z. B. Jugendverbände oder Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Ziel:

- **Dialog mit den Fachkräften** aus der Behindertenhilfe und der Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit anzuregen und zu ermöglichen
- nachhaltige **Kooperationen entstehen**, um Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam inklusiver zu gestalten

Projektmeilensteine (01. März 2020 bis 28 Februar 2023)



ERSTE ERGEBNISSE

Workshops/Fachdiskurse:

- großer Bedarf nach Austausch zwischen Akteur*innen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendarbeit
- großes Interesse an gelungenen Praxisbeispielen, in denen der Einbezug von jungen Menschen mit Behinderungen in der Kinder- und Jugendarbeit klappt
- Frustration darüber, dass Inklusion zwar häufig gefordert, aber nicht mit Förderungen hinterlegt wird

Expert*innen-Interviews in Ostholstein, Hamburg und Heidelberg:

- große Unsicherheit beim „Wording“
- Personal: mangelnde Zeitressourcen, Fortbildungsbedarf, wenig gegenseitiges Wissen
- Assistenzen als großes Thema
- Systemische Trennung ist Barriere für inklusives Arbeiten
- Finanzierung undurchschaubar, nur Projektförderungen
- Sprachliche, bauliche und Ausstattungs-Barrieren
- Eltern zugleich Ermöglicher*innen wie Störfaktor
- Haltung der Mitarbeitenden das „A&O“, geprägt von „Personalausstattung“
- Lebenspase Jugend und die Peers
- Kooperationen und Netzwerk wichtig

EINLADUNG ZU VERANSTALTUNGEN

Wie steht´s um Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit?

Online-Talk: Prof. Dr. Thomas Meyer, Prof. Dr. Gunda Voigts

Termin: Dienstag, 16.11.2021, 10:00 – 12:00 Uhr

Vorstellung des Inklusions-Check

von aej/Diakonie Deutschland und Aktion Mensch

Online im Dezember 2021

Fachtag „Partizipation von jungen Menschen mit Behinderungen“ der Lebenshilfe Hamburg
in Kooperation mit dem Projekt

Vor Ort in Hamburg am 11.11.2021

Bei Interesse einfach eine Mail an:

inklusivejugendarbeit@haw-hamburg.de

Wir nehmen Sie in unseren Projektverteiler auf und senden Ihnen rechtzeitig die Links.

31

Gefördert von:



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt:

inklusivejugendarbeit@haw-hamburg.de

Infos:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/kinder/inklusive-jugendarbeit/>

<https://www.haw-hamburg.de/forschung/projekte-a-z/forschungsprojekte-detail/project/project/show/inklusive-jugendarbeit/>



Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit



Landesjugendring
Schleswig-Holstein e.V.



*Bayerischer
Jugendring*

Diese Präsentation finden Sie Online unter:

<https://doi.org/10.48441/4427.247>

oder

<http://hdl.handle.net/20.500.12738/11514>